Bremsscheibenbruch als Unfallursache oder Unfallfolge?

2010, pp. 28 - 31 (#1)

Unfallursache oder Unfallfolge ist bei festgestellten technischen Mängeln an Fahrzeugen häufig die Fragestellung. Im vorliegenden Fall kommt hinzu, dass das Fahrzeug einerseits noch nicht sehr alt war und andererseits kurz vor dem Unfall eine Hauptuntersuchung durchgeführt und eine neue Plakette erteilt wurde. So sollte noch beurteilt werden, ob der Mangel bei der Hauptuntersuchung hätte erkannt werden müssen.

Was a damaged brake disc the cause or consequence of an accident?

Whether damage is the cause or consequence of an accident is frequently an issue when assessing technical defects on vehicles. In the following case, the situation was made more complicated by the fact that the vehicle was not very old and had passed its MOT test shortly before the accident. Accident investigators were therefore asked to decide whether the faults should have been detected during the MOT test.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Himbert, G.](#); [Wellner, W.](#): Bremsscheibenbruch als Unfallursache oder Unfallfolge? Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 48 (2010), pp. 28 - 31 (#1).

Inhaltsangabe

Untersuchung einer gebrochenen Bremsscheibe nach einem Rollover. Die Bremsscheibe am linken Hinterrad eines Peugeot 206 wies einen Mikroriss auf, der sich beim Bremsen unmittelbar vor dem Unfallgeschehen zum Bruch der Bremsscheibe ausweitete und das linke Hinterrad blockierte. Hierdurch kam das Fahrzeug von der Fahrbahn (hier: Feldweg) ab und überschlug sich. Die Autoren stellten abschließend fest, dass der Riss im Rahmen einer kurz vor dem Unfall durchgeführten Hauptuntersuchung bei der Sicht- und Funktionsprüfung nicht zwingend erkennbar gewesen sei. Für das Feststellen des Bremsscheibenanrisses hätte erst das betreffende Rad demontiert werden müssen. Da dieses Vorgehen bei einer Hauptuntersuchung weder vorgeschrieben noch in der Praxis praktikabel ist, erteilten die Autoren dem bei der Hauptuntersuchung tätigen Sachverständigen die Absolution (für diesen Mangel).

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema